



Hohe Auszeichnung für Professor Sebastian Faust

Kryptografie-Experte erhält den Copernicus-Preis

Darmstadt, 21. April 2020. Ihre langjährige gemeinsame Spitzenforschung auf dem Feld der Kryptografie und IT-Sicherheit wird mit einer renommierten Auszeichnung gewürdigt: Dr. Sebastian Faust, Informatik-Professor an der TU Darmstadt, und Professor Dr. Stefan Dziembowski (Universität Warschau) erhalten zu gleichen Teilen den mit 200.000 Euro dotierten Copernicus-Preis 2020 der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Stiftung für die polnische Wissenschaft.

Wie lassen sich verdeckte raffinierte Angriffe auf Chipkarten und Smartphones abwehren? Welche Lösungen gibt es, um die Blockchain-basierte digitale Zahlungsabwicklung – etwa mit virtuellen Kryptowährungen wie Bitcoin – um ein Vielfaches effizienter zu machen? Die beiden Wissenschaftler Faust und Dziembowski beschäftigen sich mit Grundlagen und innovativen Anwendungen von IT-Sicherheitstechnologien. Mit ihren Publikationen erzielen sie immer wieder weltweit Aufmerksamkeit und verdienen sich Auszeichnungen.

Faust ist seit 2017 Professor an der TU Darmstadt und leitet das Fachgebiet Angewandte Kryptografie. Seine Forschungsprojekte zu „Sicheren und Skalierbaren Blockchain-Technologien“ sind eingebettet in den von der Deutschen Forschungsgemeinschaft an der TU Darmstadt geförderten Sonderforschungsbereich „Crossing“ – Kryptografiebasierte Sicherheitslösungen als Grundlage für Vertrauen in heutigen und zukünftigen IT-Systemen“.

Das von Faust initiierte Gründungsprojekt „Prochain“ wird seit Juli 2019 durch das neue Förderprogramm „StartUpSecure“ des Bundesforschungsministeriums finanziell unterstützt und ist auf dem Weg zur Gründung eines eigenen Unternehmens. Faust und sein Team haben ein IT-Sicherheitsprodukt für eine bessere Nutzung von Blockchain-Technologien entwickelt, das sich für große Branchen wie etwa Energie und Finanzen eignet. Die Lösung erlaubt es, im Internet auch kleinste Geldbeträge nahezu in Echtzeit und kostengünstiger zu überweisen und gleichzeitig die Privatsphäre bei Transaktionen in Blockchain-Netzwerken besser zu schützen.

Kommunikation und Medien
Corporate Communications

Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Ihr Ansprechpartner:
Jörg Feuck
Tel. +49 6151 16 - 20018
joerg.feuck@tu-darmstadt.de
www.tu-darmstadt.de/presse
presse@tu-darmstadt.de



Mehr Informationen

https://www.dfg.de/gefoerderte_projekte/wissenschaftliche_preise/copernicus-preis/2020/index.html

https://www.dfg.de/gefoerderte_projekte/wissenschaftliche_preise/copernicus-preis/

Über die TU Darmstadt

Die TU Darmstadt zählt zu den führenden Technischen Universitäten in Deutschland. Sie verbindet vielfältige Wissenschaftskulturen zu einem charakteristischen Profil. Ingenieur- und Naturwissenschaften bilden den Schwerpunkt und kooperieren eng mit prägnanten Geistes- und Sozialwissenschaften. Weltweit stehen wir für herausragende Forschung in unseren hoch relevanten und fokussierten Profildbereichen: Cybersecurity, Internet und Digitalisierung, Kernphysik, Energiesysteme, Strömungsdynamik und Wärme- und Stofftransport, Neue Materialien für Produktinnovationen. Wir entwickeln unser Portfolio in Forschung und Lehre, Innovation und Transfer dynamisch, um der Gesellschaft kontinuierlich wichtige Zukunftschancen zu eröffnen. Daran arbeiten unsere 308 Professorinnen und Professoren, 4.500 wissenschaftlichen und administrativ-technischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 25.200 Studierenden. Mit der Goethe-Universität Frankfurt und der Johannes Gutenberg-Universität Mainz bildet die TU Darmstadt die strategische Allianz der Rhein-Main-Universitäten.

www.tu-darmstadt.de

MI-Nr. 17/2020, feu
